# EPD – Stand der Dinge aus Sicht der ÖGNB



Hildegund Mötzl



IBO – Österreichisches Institut für Bauen und Ökologie GmbH

Vorsitzende des Österreichischen EPD-Gremiums





**Environmental Product Declaration (EPD)** 

#### Inhalte

- Deklaration umweltbezogener Produktinformationen
- Normen regeln nur quantitative Parameter (i.W. Ökobilanz)
- · Rest: "Ergänzende Umweltinformationen"

### **Anwendung**

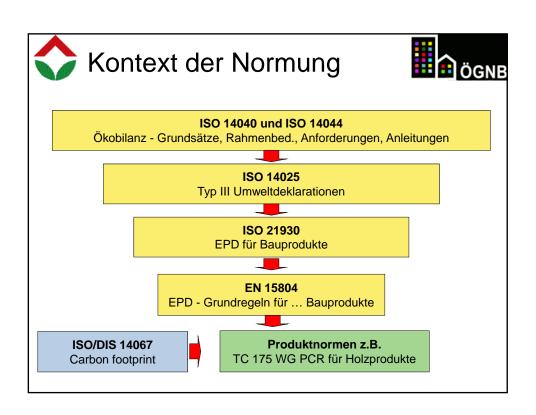
- · Business to business
- Datengrundlage f
  ür die Geb
  äudebewertung

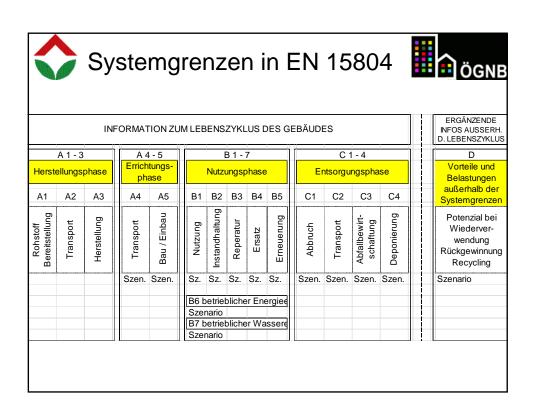


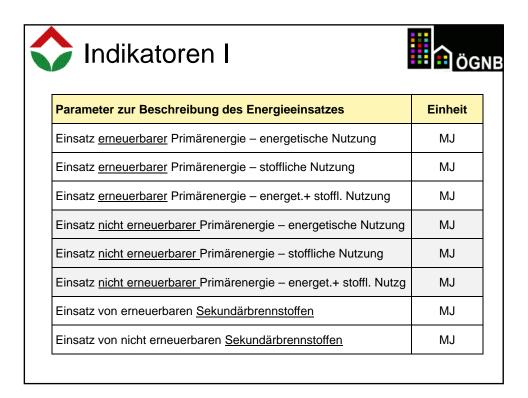
### Wesentliche Elemente



- · Allgemeine Programmanleitungen
- Produktkategorieregeln (PKR)
- Ökobilanz
- Zusätzliche Informationen (Emissionen, Inhaltsstoffe,...)
- EPD Deklaration definierter Parameter











Parameter der Wirkungsabschätzung	Einheit
Treibhauspotenzial (GWP)	kg CO <sub>2</sub> äquiv
Abbaupotenzial der stratosphärischen Ozonschicht (ODP)	kg CFC <sub>11</sub> äquiv
Versauerungspotenzial von Boden u. Wasser (AP)	kg SO <sub>2</sub> äquiv
Eutrophierungspozenzial (EP)	kg (PO <sub>4</sub> ) <sup>3-</sup> äquiv
Potenzial für die Bildung von troposphärischem Ozon (POCP)	kg Ethen äquiv
Potenzial für die Verknappung von abiotischen Ressourcen - nicht fossile Ressourcen (ADP Stoffe)	kg Sb äquiv
Potenzial für die Verknappung von abiotischen Ressourcen - fossile Brennstoffe (ADP fossile Energieträger)	MJ

## 1 Indikatoren



Parameter zur Beschreibung des Ressourceneinsatzes	Einheit
Einsatz von Sekundärstoffen	kg
Nettoeinsatz von Süßwasserressourcen	m3
Parameter zur Beschreibung von Abfallkategorien	Einheit
Gefährlicher Abfall zur Deponierung	kg
Nicht gefährlicher Abfall zur Entsorgung	kg
Radioaktiver Abfall zur Entsorgung	kg



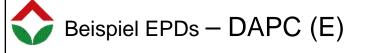


Parameter zur Beschreibung des Verwertungspotenzials	Einheit
Komponenten für die Weiterverwendung	kg
Stoffe zum Recycling	kg
Stoffe für die Energierückgewinnung	kg
Exportierte Energie	MJ



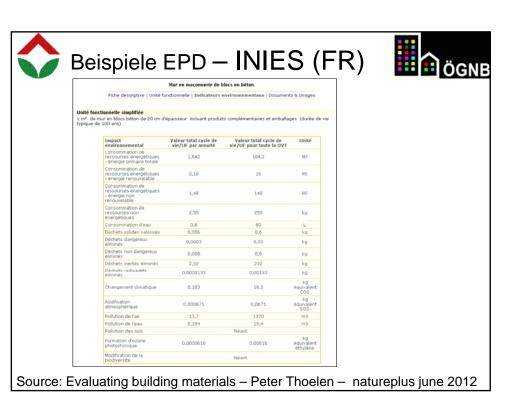


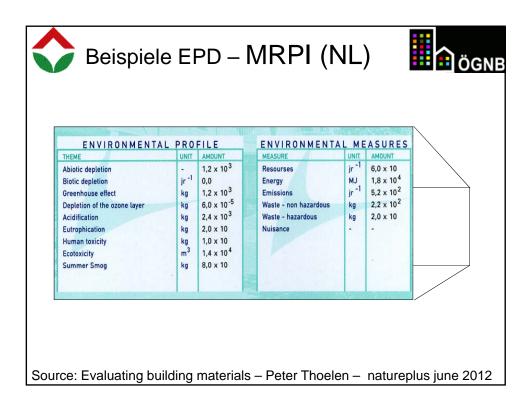
## **Der Ist-Stand**

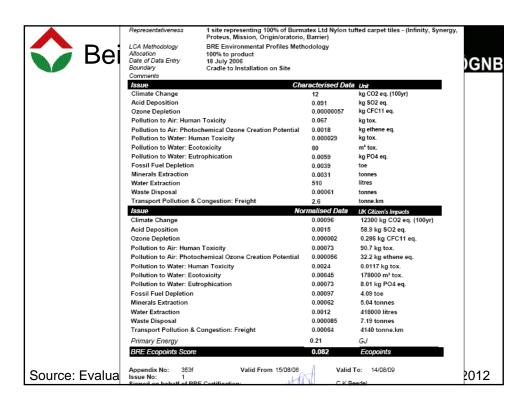


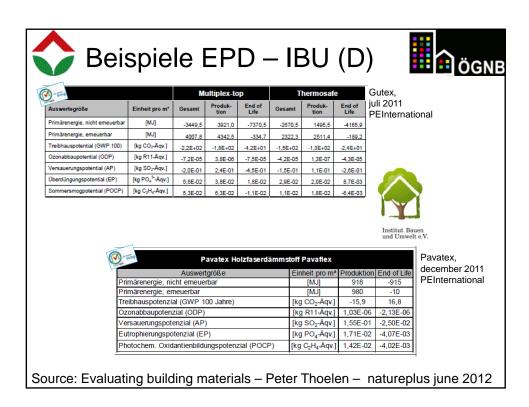


• Declaración ambientale de producto









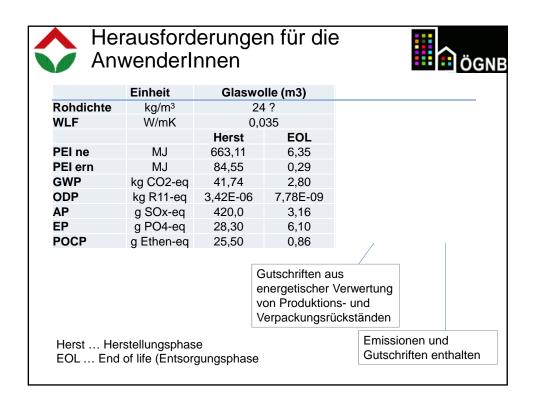






		Steinwolle A
Rohdichte	kg/m³	25 - 200
WLF	W/mK	0,035-0,041
	Einheit	kg
PEI ne	MJ	25,25
PEI ern	MJ	1,13
GWP	kg CO2-eq	1,61
ODP	kg R11-eq	1,30E-07
AP	g SOx-eq	4,40
EP	g PO4-eq	0,50
POCP	g Ethen-eq	0,36

Anw	AnwenderInnen			
		Steinwolle A	Steinwolle B	Glaswolle
Rohdichte	kg/m³	25 - 200	20 - 200	24?
WLF	W/mK	0,035-0,041	0,035-0,040	0,035
	Einheit	kg	kg	kg
PEI ne	MJ	25,25	12,90	27,63
PEI ern	MJ	1,13	0,10	3,52
GWP	kg CO2-eq	1,61	1,16	1,74
ODP	kg R11-eq	1,30E-07	8,50E-08	1,43E-07
AP	g SOx-eq	4,40	7,50	17,50
EP	g PO4-eq	0,50	0,83	1,18
POCP	g Ethen-eq	0,36	0,52	1,06
Bindemittel	max %	4	3,5	8
Erdgas	%	41	18	40
Kohle	%	26	55	28
Erdöl	%	14	13	12
Uran	%	19	13	20
EPD-Datum		2011	2008	2011
Daten:		2006	2002 / 2003	2009 / 2010







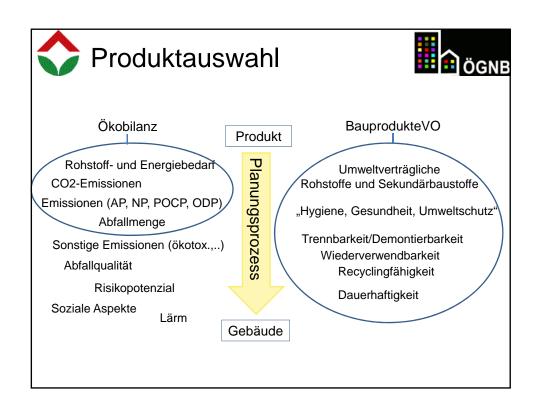


- Ökobilanz-Indikatoren
  - Unsicherheit bezüglich Charakterisierungsfaktoren für Wirkungsabschätzung:
    - → European Reference Life Cycle Database (ELCD) → ILCD → "Empfohlen", "Aktuell"? Summenparameter, z.B. NMVOC?
- Systemgrenzen
  - Unsicherheit bezüglich Zuordnung zu einzelnen Modulen z.B.: Rohstoffe (A1) – Vorprodukte (A3)
  - Abfall Co-Produkt Sekundärrohstoff
- Ökonomische Allokation





- Wurden dieselben generischen Daten verwendet?
   Dieselbe Datenbank? Dasselbe Bezugsjahr? Derselbe Datensatz für vergleichbare Inputdaten?
- Ist das bilanzierte Betriebsjahr repräsentativ für die Produkte? Klimabedingungen? Produktionsmengen?
- Abweichung einzelner Produkte von Durchschnittswerten?
   Repräsentatives Produkt?
- Welche Szenarien wurden für die Phasen nach der Herstellung angesetzt? v.a. für Emissionen in die Umwelt z.B. von Treibgasen?
- Wie wurde die Nutzungsdauer ermittelt?





### Zusammenfassung

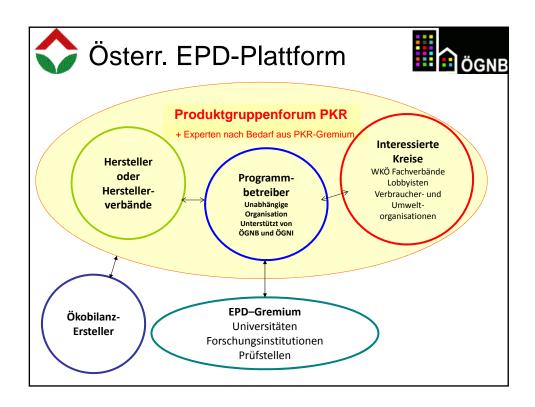


EPD gemäß EN 15804 umfassen 24 Ökobilanz-Indikatoren. Ergänzende Informationen wie z.B. Emissionen in die Raumluft sind nicht standardisiert.

Überwiegender Anteil der publizierten EPDs entspricht (noch) nicht der EN 15804

EN 15804 führt ein Mindestmaß an Harmonisierung herbei (Systemgrenzen, Bezeichnung der Indikatoren). Wesentliche Aspekte wurden aber offen gelassen

- → Unterschiedliche Anwendungen in Produktnormen und EPD-Programmen
- → Ökobilanzen nur in genau definiertem System vergleichbar
- → Mehrwert der Indikatoren in Form einer Produktdeklaration ohne Kenntnis der Prozessdaten fragwürdig
- → v.a. für die ökologische Optimierung von Produkten oder für die Festlegung von Kriterien geeignet







- Univ. für BOKU, Institut für konstruktiven Ingenieurbau, AG Ressourcenorientiertes Bauen
- Bautechnisches Institut (BTI)
- Donauuniversität Krems, Department für Bauen und Umwelt
- Energiebeauftragter des Landes OÖ, O.Ö. Energiesparverband
- Energiebeauftragter des Landes Stmk, LandesEnergieVerein
- Energieinstitut Vorarlberg
- Holzforschung Austria
- IBO Österreichisches Institut für Bauen und Ökologie GmbH
- Institut für Industrielle Ökologie (Indök)
- MA 39 Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle
- OFI Österreichisches Forschungsinstitut
- RMA Ressourcen Management Agentur
- TU Graz, Institut für Materialprüfung und Baustofftechnologie
- TU Wien, Inst. F. Hochbau u. Technologie, Baustofflehre, Werkstofftechnologie u. Brandsicherheit
- TU Wien, E226 Institut für Wassergüte, Ressourcenmanagement und Abfallwirtschaft
- TVFA der TU Wien, Abteilung Bautechnik, Baustoffprüfung und Bauschadenanalyse
- Umweltbundesamt
- Univ. Innsbruck, Insti. für Konstruktion und Materialwissenschaften, AB Energieeffizientes Bauen
- VÖZFI Forschungsinstitut der Vereinigung der Österreichischen Zementindustrie





Erstellen von Diskussionsgrundlagen für die allgemeinen Programmanleitungen:

- Basisdokument schriftliche Stellungnahmen bis 31.07.2012,
   Diskussion am 24.09.2012 und (falls erforderlich) 26.09.2012
- 2. Allgemeine Regeln für die Ökobilanzen (Veröffentlichung Sept 2012)
- 3. Untersuchungsrichtlinien für Emissionen in Raumluft und Umwelt (Veröffentlichung Ende Oktober)

Aus dem EPD-Gremium wird das PKR-Gremium hervorgehen, ein unabhängiges Gremium, das im Besonderen für die Verifizierung der Produktkategorieregeln (PKR) und der Umweltdeklarationen (EPD) verantwortlich ist.



### Machen Sie mit



- Beteiligen Sie sich an der Diskussion der allgemeinen Programmanleitungen
  - Ansprechpartnerin: <a href="mailto:hildegund.moetzl@ibo.at">hildegund.moetzl@ibo.at</a>
- Unterstützen Sie die Gründung der Österreichischen EPD-Plattform für Bauprodukte.

Ansprechpartner: bernhard.lipp@ibo.at

Danke!